Schleupen / BBHC

Kooperation für ISMS-Einführung

[12.04.2016] Die Unternehmen Schleupen und Becker Büttner Held (BBHC) haben eine Kooperation zur Unterstützung von Stadtwerken bei der Einführung eines Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS) geschlossen.

Strom- und Gasnetzbetreiber sind aufgrund des IT-Sicherheitsgesetzes dazu verpflichtet, bis Januar 2018 ein Informations-Sicherheits-Management-System (ISMS) einzuführen. Dabei sind die Vorgaben der ISO 27001 und des IT-Sicherheitskatalogs der Bundesnetzagentur (BNetzA) komplett umzusetzen. Der IT-Anbieter Schleupen und das Beratungshaus Becker Büttner Held Consulting (BBHC) haben jetzt eine Zusammenarbeit „Stadtwerkekooperation IT-Sicherheit“ beschlossen, um auch mittleren und kleineren Netzbetreibern eine reibungslose und fristgerechte ISMS-Einführung zu ermöglichen. Wie Schleupen mitteilt, wird BBHC die einführende Beratung regionaler Kooperationen von bis zu fünf Stadtwerken übernehmen. Schleupen begleitet im Anschluss die einzelnen Stadtwerke bei der Umsetzung und der ausführlichen Dokumentation der unternehmensinternen Prozesse. Um den erheblichen Dokumentationsaufwand zu reduzieren, stellt BBHC eine Vielzahl von Musterdokumenten bereit. Auch Schleupen hat ein ISMS-Management-Tool entwickelt, mit dem alle Prozesse rechtskonform dokumentiert werden können. Zwar ist es laut der Kooperation sinnvoll, dass Stadtwerke die Einführung eines ISMS gemeinsam angehen, eine Zertifizierung müsse dann jedoch individuell stattfinden. Beide Unternehmen raten den Netzbetreibern, bereits in diesem Frühjahr mit der Umsetzung zu beginnen, damit sie noch vor dem zu erwartenden Engpass Ende kommenden Jahres die abschließende Prüfung ihrer Systeme durch einen Auditor durchlaufen können.

(me)

Stichwörter: Informationstechnik, Schleupen, Becker Büttner Held, ISMS, Unternehmen